

Abstimmung über Feinkonzept

[27.06.2008] Im Rahmen der Vorbereitungen für den Pilotbetrieb der einheitlichen Behördenrufnummer 115 hat die Abstimmung über das Feinkonzept begonnen, das ebenenübergreifend erarbeitet worden war. Anfang September soll es veröffentlicht werden.

Die Projektgruppe D115 aus Bundesministerium des Innern (BMI) und Land Hessen hat sich mit Vertretern der Modellregionen getroffen, um die Rahmenbedingungen für den Pilotbetrieb der einheitlichen Behördenrufnummer abzustimmen. Zudem wurde die erste Ausgabe des D115-Newsletters veröffentlicht, der künftig regelmäßig Informationen zur Projektentwicklung liefern soll. Seit Anfang des Jahres hatten sich mehr als 150 Experten aus Kommunen, Ländern und Bund zu rund 50 Sitzungen getroffen, um gemeinsam ein Feinkonzept zu erstellen, das organisatorische und technische Standards für die Umsetzung im Pilotbetrieb festlegt. Dieses Konzept wird nun mit allen Beteiligten abgestimmt und soll Anfang September veröffentlicht werden. Wie das BMI mitteilt, ist der Start des Pilotbetriebs der einheitlichen Behördenrufnummer noch für 2008 vorgesehen. Geplant ist, dass die Bürger in einigen der Modellregionen zunächst Auskunft zu etwa 150 Leistungen der Verwaltung erhalten. Dabei nutzt das Projekt D115 bereits vorhandene telefonische Serviceeinrichtungen, entwickelt diese weiter und vernetzt sie. Der Pilotbetrieb soll anschließend inhaltlich und räumlich stufenweise ausgebaut werden.

(rt)

Stichwörter: 115, D115, 115, einheitliche Behördenrufnummer